

Frieden ist nicht alles – aber ohne Frieden ist alles nichts. Willy Brandt



Seit mehr als 20 Jahren investiert Washington über die CIA und andere Organisationen hunderte Millionen Dollar in Nazi-Gruppen der Ukraine. Beide erfolgreichen Putsch, 2004 und 2014 in Kiew, sind ohne US-Einmischung nicht denkbar. Die Schlacht um den Maidan wurde in großer Brutalität von der CIA-Station der Kiewer US-Botschaft geführt. Täglich erschienen die Maidan-Führer zum Rapport und Befehlsempfang. Nazis bekamen in der neuen Regierung überall im Staat hohe Posten. Gleichzeitig baut Washington den Nachbarn Russlands zu einem Brückenkopf im geplanten Weltkrieg aus: Militärflughäfen, Waffenlager, fast 30 Biowaffenlabore, Forschungseinrichtungen für Atomwaffen und Standorte für Kurz- und Mittelstreckenraketen. Russlands Einmarsch war unausweichlich vom Westen erzwungen.

Geradezu antirussische Politik verbietet Russisch als Amtssprache und in der Bildung, unterdrückt Russen vielfach blutig, besonders im Donbass mit knapp 15.000 Todesopfern, darunter fast tausend Kinder. Mafiabanden mit politischer Rückendeckung betreiben massenhaft Organhandel aus Mordopfern.

Die Präsidentenkarriere Selenskis ist ein PR-Coup des zionistischen Oligarchen Kolomoiski und dessen TV-Senders mit der populären Serie „Diener des Volkes“. Der Realität nähergekommen wäre: „Diener des Deep State“.

Globalen Massenmord stoppen: Krieg, Plandemien, Chemtrails, Elektrosmog ...



Deutschlands Zukunft wird weder in Washington entschieden, noch in Bundestag oder Bundesregierung, nicht einmal durch noch so große Demonstrationen. Trotzdem müssen wir alle Ansatzpunkte unbedingt nutzen, möglichst gemeinsam!

Entscheidend für unser aller Zukunft ist, ob wir den Deep State - globale Konzernkartelle, Logen-Chefs und Drahtzieher - für immer entmachten können! Wer dieses korrupte System nicht sieht und nicht angreift, muss auf Dauer politisch wirkungslos bleiben. Wir entziehen dem Finanzkartell Geldschöpfung und Zinsen, entflechten das Medienkartell und stoppen dessen organisierte Lügenkampagnen.

WIR HABEN VISION, PLAN UND MITTEL!

Telefon: 030 - 25559828
Mittwoch: 19.30 - 20.30 Uhr
info@neuemitte.org



V.i.S.d.P. Christoph Hörstel
Pariser Platz 4a · 10117 Berlin
Spenden: über Western Union
an Christoph Hörstel



Petition
<https://tinyurl.com/mrdj22cu>
für Frieden unterschreiben!

DIE NEUE MITTE

Zurück zur Vernunft.

Atomkrieg bereits eingeplant. Zusammenbruch unaufhaltsam!



Seit mehr als 100 Jahren will Washington vorrangig die deutsch-russische Freundschaft verhindern, die Europa heilen und den Weltfrieden bewahren helfen kann.

Die Nato wurde 1949 gegründet, „um Russland draußen, Amerika drinnen (selbstverständlich als Führungsmacht) und Deutschland unten zu halten“, so ihr erster Generalsekretär, Baron Ismay. Im gleichen Jahr entstanden BRD (West) und DDR (Ost). 1952 bot die Sowjetunion Deutschland die Einheit in Neutralität an – das erlaubte Washington nicht und ließ verbreiten, der Sowjetunion sei nicht zu trauen. 1955 trat die BRD der Nato bei.

Seit Ende der Sowjetunion regelten zwei wichtige Verträge die Zukunft Europas. 1991: 2+4-Vertrag zum Abzug sowjetischer Truppen und zur deutschen Einheit in friedlicher Ausrichtung. 1997: Nato-Russland-Grundakte: In Europa durfte keine der beiden Seiten ihre Sicherheit zu Lasten der anderen ausdehnen. Doch die Nato drang in fünf Schüben nach Osten vor: 14 neue Mitglieder, Russland protestierte vergeblich. Deutsche Waffen für Kiew brechen jetzt den 2+4-Vertrag, stärken damit Russlands Rechtsanspruch auf Wiederbesetzung, denn Deutschland hat keinen Friedensvertrag.

Die Ukraine als Aufmarschgebiet gegen Russland hatte der US-Deep State schon vor dem Ende der Sowjetunion fest im Visier, das bewaffnete Oligarchen-Mafia-system sollte dabei helfen, der Teilzeit-Israeli Kolomoiski vorneweg. Auch die Unterwerfung Russlands sollte so funktionieren; aber der dafür geplante Oligarch Khodorowski scheiterte 2002 an Putin. 2017 erklärte Khodorowski den Rassistin Nawalny zu seinem Nachfolger.

Krieg kommt, wenn der Frieden zu wenig Unterstützer hat.



Selenski befahl am 24. März 2021 im Dekret 117 die Rückeroberung von Donbass und Krim, ließ an der Front die halbe Kiewer Armee aufmarschieren: 125.000 Mann. Seit Sommer 2021 forderte Russlands Präsident Putin nach mehr als 20 Jahren Vertragsbrüchen seitens der US-geführten Nato eine Ukraine ohne Nato-Beitritt und Vollzug des Minsk II-Abkommens. Merkel, Hollande und Johnson haben jetzt zugegeben: Umsetzung war nie geplant, der Westen wollte nur Zeit zur Aufrüstung der Ukraine.

Der Westen und Kiew eskalierten jedoch einfach weiter. Ab 2022 nahmen Kiews Feuerüberfälle gegen Zivilisten immer mehr zu, insbesondere ab dem 14. Februar. Am 19. Februar kündigte Selenski in seiner Rede bei der 58. Münchner Sicherheitskonferenz den Bau von Atomwaffen an, viele Nato-Gäste applaudierten. Damit war für Moskau endgültig die letzte rote Linie überschritten: Am 21. Februar erfolgte die völkerrechtliche Anerkennung der beiden Volksrepubliken Donezk und Lugansk, deren Hilfsersuchen umgehend erfüllt wurde. Kiew mordete weiter, ab 24. Februar rollten russische Truppen aus drei Richtungen in die ganze Ukraine, mit weiteren Forderungen: Entmilitarisierung, Entnazifizierung, Neutralität, Anerkennung der russischen Wiedervereinigung mit der Krim und Unabhängigkeit für Donezk und Lugansk.

Der totale Krieg gegen Russland mit Waffenhilfe von rund 15 Staaten und zehntausenden Söldnern vor allem aus Polen - aber auch deutsche Nazis, und globale Sanktionen veranlassten Moskau, mit dem Verlust der ukrainischen Staatlichkeit zu drohen, die atomaren Streitkräfte zu alarmieren und die Westukraine zu bombardieren.

Erstmals in der Geschichte der Menschheit wollen Regierungen den Tod ihrer Völker.



Niemand bezweifelt, dass Russland in der Ukraine am Ende gewinnt. Westliche Waffenlieferungen verlängern nur Washingtons slawischen Bruderkrieg. Der kostet zigtausend russische Menschen das Leben, Millionen Flüchtlinge überschwemmen auch Nachbarländer – in Deutschland wollen alle bleiben. Die Folgen unseres abenteuerlichen Kriegskurses gegen Russland: radikale Aufrüstung, Energiepreise in astronomischer Höhe durch selbstmörderische West-Sanktionen, Industriestandorte stehen still, Lieferketten reißen: Zusammenbruch steht bevor.

Kiews Krieg wird komplett aus Washington geführt. Der Weltkrieg ist nur um Haaresbreite entfernt, Washington und die europäischen Deep State-Diener wollen ihn! Gegen die weit überlegene Nato helfen Russland dann nur noch Atomwaffen, Moskau wird sie in der Not auch zuerst einsetzen. Das bedeutet das Ende für Europa! Nur skrupellose Lakaienpolitiker machen diesen Wahnsinn mit: unsere! – Alle dienen dem „Great Reset“, eigenen Interessen und schaden gemeinsam ihren Menschen. Sie haben sich abgesichert und sind bestens versorgt, notfalls im Ausland.

DIE NEUE MITTE

Zurück zur Vernunft.